

# INFORMATIONEN UND EINWILLIGUNG ZUR DATENVERARBEITUNG

STAND 1.3.2019\_1

## I. INFORMATION ZUR DATENVERARBEITUNG

Diese Information gilt für die Datenverarbeitung im Rahmen der zwischen Ihnen und uns bestehenden Geschäftsverbindung. Unter der Verarbeitung von Daten versteht man insbesondere die Erhebung, Speicherung, Verwendung und Übermittlung Ihrer Daten.

### 1. ZWECK/RECHTSGRUNDLAGE DER DATENVERARBEITUNG

Zur Erfüllung Ihrer Aufträge ist es erforderlich, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich zum Zweck der Durchführung der einzelnen Anlageberatung und -vermittlung. Die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind die Vertragsdurchführung (Art. 6 DSGVO) und die nachfolgende Einwilligungserklärung (Art. 9 DSGVO).

In der Zusammenarbeit der Dialog Vermögensmanagement GmbH und Ihren Vermittlern/Beratern entsteht eine so genannte gemeinsame Verantwortung in Sachen Datenschutz (Art. 26 DSGVO). In dieser gemeinsamen Verantwortung übernimmt Dialog in der Regel die Tätigkeiten im Hintergrund (z. B. die Kommunikation mit den Aufsichtsbehörden) während der Vermittler/Berater Ihr direkter Kontakt ist (z. B. überreicht Unterlagen, informiert über Ihre Rechte).

Die Erforderlichkeit und der Umfang der Datenverarbeitung richten sich nach den mit Ihnen getroffenen Vereinbarungen.

Ihre Einwilligung dient darüber hinaus auch dazu, Ihre Daten an Dritte weiterzugeben, wie z. B. Emittenten etc., mit denen wir im Rahmen unserer Verwaltungstätigkeit regelmäßig zusammenarbeiten.

Ihre Einwilligung ist freiwillig und Sie können die Einwilligung jederzeit widerrufen. Beachten Sie jedoch, dass wir ohne Datenverarbeitung Ihre Aufträge nicht umsetzen können.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Beispiele hierfür sind Namen, Anschrift, Beruf, Familienstand, Kommunikationsdaten etc.

### 2. ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN STELLEN BEI WEITERGABE UND EMPFANG VON DATEN

Im Rahmen einer Vermittlung kann es erforderlich sein, Ihre Daten an andere Stellen weiterzugeben oder von diesen zu empfangen. Hierbei handelt es sich um:

- technische Dienstleister
- Tippgeber
- Kapitalanlagegesellschaften und Emittenten
- Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierhandelsgesellschaften
- Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin),
- Bundesbank

Ihre Daten werden nur in dem Maße weitergegeben, wie es nach dem jeweiligen Zweck der Verarbeitung erforderlich ist. Im Gegenzug ermächtigen Sie die Kapitalanlagegesellschaften und Emittenten zur direkten Datenübermittlung an Dialog und ihre Dienstleister.

**Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:**

Roland Schad, Hugo-Weiss-Straße 29, 81827 München, <mailto:datenschutz@dialog-vermoegen.de>

### 3. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir speichern Ihre Daten für die Dauer unseres Vertragsverhältnisses.

Danach werden Ihre Daten für die weitere Verwendung eingeschränkt und stehen ab diesem Zeitpunkt nur noch für die in Art. 17 und 18 DSGVO vorgesehenen Zwecke zur Verfügung.

Zu diesen Zwecken gehören insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen sowie die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen, beispielsweise zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Beratung.

Die gesetzlichen Verjährungsfristen betragen bis zu 30 Jahre, die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bis zu 10 Jahre. Beratungsnachweise speichern wir, solange hieraus Ansprüche geltend gemacht werden können.

Werden Ihre Daten nicht mehr zu den o. g. Zwecken benötigt und sind alle Aufbewahrungsfristen abgelaufen, werden sie endgültig gelöscht.

#### 4. KONTAKTAUFNAHME UND AUFZEICHNUNG VON TELEFONGESPRÄCHEN UND ELEKTRONISCHER KOMMUNIKATION

Unsere Geschäftsverbindung erfordert gegenseitige Kontaktaufnahmen.

Mit Umsetzung der europäischen Finanzmarktrichtlinie MiFID II genießen Kunden mehr Schutz bei Finanz- und Anlageentscheidungen. Der Gesetzgeber schreibt unter anderem vor, dass Finanzinstitute, Vermögensverwalter, Anlageberater und -vermittler alle Telefonate und die elektronische Kommunikation mit ihren Kunden aufzeichnen müssen, die mit einem Kundenauftrag in Verbindung stehen könnten. Dies gilt insbesondere für Gespräche, in denen die Risiken, die Ertragschancen oder die Ausgestaltung von Finanzinstrumenten oder Wertpapierdienstleistungen erörtert und/oder Aufträge zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten erteilt werden. Dabei ist es unerheblich, ob es tatsächlich zu einem Geschäftsabschluss kommt.

Daher werden Telefongespräche über Vermittlung und Beratung von Finanzinstrumenten – wie oben beschrieben – auf Grundlage von § 83 WpHG i. V. m. Art. 76 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 aufgezeichnet.

Wir informieren Sie vor der Aufzeichnung des Telefonats über die Aufzeichnungspflicht. Erteilen Sie uns einen Auftrag im Rahmen eines persönlichen Gesprächs, wird die Erteilung des Auftrags mittels eines dauerhaften Datenträgers von uns dokumentiert. Zu diesem Zweck können schriftliche Protokolle oder Vermerke über den Inhalt des persönlichen Gesprächs angefertigt werden.

#### II. BETROFFENENRECHTE UND EINWILLIGUNG ZUR DATENVERARBEITUNG

##### a) **Transparenz / Auskunftsrecht**

Gerne erteilen wir Ihnen unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Weiterhin teilen wir Ihnen zudem auf Anfrage gerne mit, an welche Stellen wir Ihre Daten im Rahmen der Vermittlungstätigkeit konkret weitergegeben haben.

##### b) **Berichtigung und Vervollständigung der gespeicherten Daten**

Wir berichtigen oder vervollständigen Ihre personenbezogenen Daten selbstverständlich unverzüglich, wenn wir erkennen, dass diese fehlerhaft oder unvollständig sind oder Sie uns einen entsprechenden Hinweis geben.

##### c) **Löschung der gespeicherten Daten**

Die Löschung Ihrer Daten erfolgt gem. den oben unter 3. beschriebenen Regeln. Wir löschen die Daten außerdem, wenn Sie dies wünschen und ein entsprechender Anspruch besteht, z. B. ggf. bei Wegfall der Zweckbindung, Widerruf der Einwilligung und im Falle einer unrechtmäßigen Speicherung.

##### d) **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Liegt einer der unter 3. genannten Gründe vor, die einer Löschung entgegenstehen, werden wir auf Ihren Wunsch hin die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken. Das bedeutet, dass wir Ihre Daten sicher und unzugänglich aufbewahren und diese nur noch mit Ihrer Einwilligung oder im Rahmen einer der oben genannten Nachweispflichten verwenden.

##### e) **Recht auf Datenübertragbarkeit**

Wenn Sie es wünschen, stellen wir Ihnen die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung.

##### f) **Beschwerderecht**

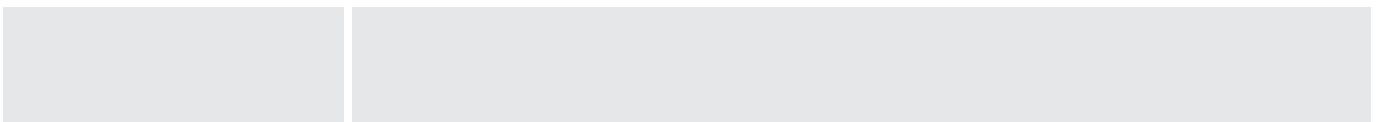
Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

#### **Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg**

Postfach 10 29 32

70025 Stuttgart

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/online-beschwerde/>



# EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

STAND 1.3.2019\_3

Mit meiner/unsere(r) Unterschrift willige/n ich/wir in die Verarbeitung meiner/unsere(r) Daten, der Kontaktaufnahme und den Aufzeichnungen von Telefongesprächen und der elektronischen Kommunikation unter den o.g. Rahmenbedingungen wie folgt ein.

## DATENERHEBUNG, -VERARBEITUNG UND -WEITERGABE AN DRITTE

Der in der „Information zur Datenverarbeitung“ beschriebenen Datenerhebung, -verarbeitung und -weitergabe an Dritte

- stimme/n ich/wir zu.  
 stimme/n ich/wir nicht zu.

Die Einwilligung zur Datenerhebung, -verarbeitung und -weitergabe an Dritte kann jederzeit formfrei ganz oder teilweise ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen werden. Wird der Datenerhebung/-verarbeitung und -weitergabe an Dritte nicht zugestimmt oder wird diese widerrufen, kann das dazu führen, dass wir den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung von Aufträgen ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

## KUNDENANSPRACHE

Bezug nehmend auf die „Kontaktaufnahme“ wird folgendes vereinbart:

Mit der Ansprache in der unter Punkt „4. Kontaktaufnahme“ beschriebenen Weise

- bin/sind ich/wir wie folgt einverstanden.  
 per Telefon  per E-Mail  per Post

- bin/sind ich/wir nicht einverstanden.

Der Kunde kann seine Einwilligung zur Kontaktaufnahme jederzeit formfrei ganz oder teilweise ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen. Ein Widerruf der Einwilligung kann dazu führen, dass der Kundenauftrag nicht oder nicht mehr vertragsgemäß ausgeführt werden kann.

## AUFZEICHNUNG VON TELEFONGESPRÄCHEN UND ELEKTRONISCHER KOMMUNIKATION

Bezüglich der oben aufgeführten „Einwilligung in die Telefonaufzeichnung sowie Speicherung der elektronischen Kommunikation“ in der beschriebenen Form wird folgendes vereinbart:

Mit der gesetzlich vorgeschriebenen Aufzeichnung und Speicherung von Telefongesprächen und der elektronischen Kommunikation, die sich auf eine Wertpapierdienstleistung, wie z. B. Anlagevermittlung, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen, beziehen,

- bin/sind ich/wir einverstanden  
 bin/sind ich/wir nicht einverstanden

Der Kunde kann seine Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit formfrei ganz oder teilweise ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen. Ein Widerruf der Einwilligung kann dazu führen, dass der Kundenauftrag nicht oder nicht mehr vertragsgemäß ausgeführt werden kann.

Der Widerruf sollte gerichtet werden an:

Dialog Vermögensmanagement GmbH  
Gutenbergstraße 47, 72555 Metzingen  
Telefon +49 (0) 7123 8 79 69-0  
Fax +49 (0) 7123 8 79 69-69  
E-Mail: info@dialog-vermoegen.de

Hiermit bestätige/n ich/wir,

durch meine/unsere Unterschrift/en meine/unsere oben getroffenen Entscheidungen zu den beschriebenen Einwilligungserklärungen.